



Merkblatt

Konferenzbericht

Ergänzungsmodul 4: Konferenzteilnahme

Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden erhalten durch die Teilnahme an einer Konferenz oder Tagung einen Einblick in aktuelle nationale und/oder internationale komparatistische Forschungsdiskurse. Sie lernen in einem ausgewählten Bereich der Komparatistik den aktuellen Forschungsstand sowie aktuelle Forschungsfragen kennen. Des Weiteren nehmen die Studierenden am wissenschaftlichen Dialog teil und entwickeln die Fähigkeit, sich in der aktuellen komparatistischen Forschung zu orientieren und zu positionieren.

Workload des Ergänzungsmoduls 4

60 h Kontaktzeit, 210 h Selbststudium, 90 h Modulabschlussprüfung = 360 h

Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Bericht (10–20 Seiten).

Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.

Das Modul bleibt unbenotet.

Das Ergänzungsmodul 4: Konferenzteilnahme ist ein vollwertiges Modul im Umfang von 360 Stunden, das inklusive der Modulabschlussprüfung (Konferenzbericht) 12 Leistungspunkte ergibt. Die Erstellung des Konferenzberichts ist somit vom Arbeitsumfang einer Hausarbeit gleichgestellt. Ein umfangreiches Selbststudium wird gefordert. Das Einarbeiten in die Tagungsthematik und eigene Recherchen zu den Vortragsthemen (mit Bibliographie) sind daher unerlässlich.

Inhaltliche Gestaltung des Konferenzberichts

Grundlage des in dem Ergänzungsmodul 4: Konferenzteilnahme angefertigten Konferenzberichts ist die zusammenfassende Darstellung und Reflexion der gehörten Vorträge.

Der einzelne Vortrag muss inhaltlich nachvollziehbar dargestellt werden. Das bedeutet, zunächst den Gegenstand des Vortrags (z. B. den/die Text/e) knapp zu umreißen. Argumentation und These des Vortrags sollten im Vordergrund stehen und deutlich werden. Anschließend muss der Vortrag kontextualisiert und reflektiert werden. Dabei muss klar zwischen der Beschreibung des Gegenstands, der Wiedergabe des Vortrags, der Forschungsmeinung und den eigenen Überlegungen unterschieden werden.



Achten Sie auf folgende Punkte:

- Orientieren Sie sich für die kritische Reflexion und Bewertung der Vorträge an folgenden Fragen: Sind die Thesen plausibel, die Argumentation überzeugend? Gibt es wichtige Argumente dagegen? Was sagt die aktuelle Forschungsliteratur?
- Tiefere eigene Recherchen im Themengebiet des Vortrags und die strukturierte Darstellung mehrerer Vorträge (Vergleiche, Wechselwirkungen) sind wünschenswert.
- Darüber hinaus können ausgehend von den Vorträgen eigene Überlegungen angestellt werden: In welche Richtungen ließen sich die Themen weiterverfolgen? Inwiefern sind sie für die eigenen Interessen anschlussfähig? Auch hier sind eigene Recherchen wünschenswert.
- Sachinformationen müssen in einem zumutbaren Rahmen überprüft und belegt werden (das bedeutet z. B. keine falschen Titel zitieren, keine falschen Inhaltsangaben reproduzieren).
- Die in einem Vortrag zitierten Titel und Forschungsmeinungen müssen belegt und bibliographisch nachgewiesen werden.
- Achten Sie darauf, stets klar zwischen Vortragswiedergabe, Darstellung von Sachverhalten, Forschungsmeinung und eigenen Überlegungen zu unterscheiden.

Umfang des Konferenzberichts

Der konkrete Umfang des Berichts erfolgt in Absprache mit dem*der Prüfenden.

Die Zahl der wiederzugebenden Vorträge ist in Absprache mit dem*der Prüfenden flexibel festzulegen. Es ist möglich, weniger Vorträge wiederzugeben und den Anteil der eigenen Forschungsarbeit zu erhöhen.

Gliederung

Deckblatt (vgl. Muster im Anhang)

Textteil

Literaturverzeichnis

Eidesstattliche Erklärung (vgl. [Vorlage des Prüfungsamtes](#))

Formale Richtlinien

Umfang: 10 bis 20 Seiten

Schrifttyp: Times New Roman oder eine Schriftart der gleichen Kategorie (Serifen)

Schriftgröße: 12 (Fußnoten: 10)

Zeilenabstand: 1,5 (Fußnoten: einfach)

Textausrichtung: linksbündig oder Blocksatz

Seitenränder: links 2,5 cm; oben und unten 2 cm; rechts 3 cm

Überschriften: Schriftgröße 12

Hervorhebungen: kursiv oder einfache Anführungsstriche

Absätze: zu Beginn eines (Unter-)Kapitels linksbündig; weitere Absätze innerhalb desselben (Unter-)Kapitels links eingerückt

Seitennummerierung: fortlaufend mit arabischen Ziffern in der Fußzeile, beginnend auf der ersten Textseite

Zitieren und Bibliographieren: vgl. Leitfaden zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Komparistik unter [Downloads](#)

Philosophische Fakultät
der Universität zu Köln
Juniorprofessur Komparatistik

[Titel der Konferenz]
[Datum der Konferenz]
[Ort der Konferenz]

Bericht für das
Ergänzungsmodul 4: Konferenzteilnahme
Leitung: [Vorname Nachname des*der Dozent*in]
[aktuelles Semester]

vorgelegt am [Abgabedatum] von:

[Vorname Nachname]
Matrikelnummer: [Matrikelnummer]
[Studienfach bzw. Fächerkombination]